



Jahresbericht Klimaschutzmanagement 2019

in der Sitzung des Klimabeirates am 3. März 2020

Klimaschutz
IKK & KSM

Jahresbericht
KSM 2019

Ausblick
2020 ff.

Klimaschutz in Ratingen: IKK & KSM

Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK)



Umsetzung der Maßnahmen durch Klimaschutzmanagement (KSM)



34 Klimaschutzmaßnahmen
(davon 18 Maßnahmen mit höchster Priorität)
in 6 Handlungsfeldern

Verwaltung	Öffentlichkeitsarbeit	Bildung und Klimaschutz	Mobilität	Energieeffizienz in Unternehmen	Energieversorgung und Energieverbrauch
V1 Klimaschutzmanager	Ö1 Kampagne Öffentlichkeitsarbeit	B1 Energiesparmodell an Schulen und Kitas	MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark	EU1 Überbetriebliche Mobilitätskonzepte in Gewerbegebieten	EV1 Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften
V2 Klimaoptimierte Beschaffung	Ö2 Information der Öffentlichkeit	B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz	MO2 Umsetzung des Masterplans Radverkehr	EU2 Organisation Schulungen für Gebäude- und Energieverantwortliche	EV2 LED-Strassenbeleuchtung
V3 Weiterführung eea als Controlling-Tool	Ö3 Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz	B3 Analyse Mobilitätsverhalten Schüler	MO3 Reaktivierung „Ratinger Weststrecke“	EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT	EV3 Energieprojekte für Haushalte
V4 Pilotprojekt Vorgabe Bebauungsplan	Ö4 Energiesparmeisterschaft	B4 Projekt Kindermellen	MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	EU4 Informationsveranstaltungen für Unternehmen	EV4 Energetische Stadtsanierung
V5 Teilnahme am Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann	Ö5 Netzwerk Nachhaltigkeit	B5 Klimafreundliche Schulwege	MO5 Nachhaltigkeits Mobilität	EU5 Quartierskonzept Gewerbegebiete	EV5 PV-Eigenstromnutzung
		B6 Aktionen zum Weltkindertag	MO6 Prüfung Carsharing-Angebote		EV6 Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte
		B7 Projekte an Jugendeinrichtungen			

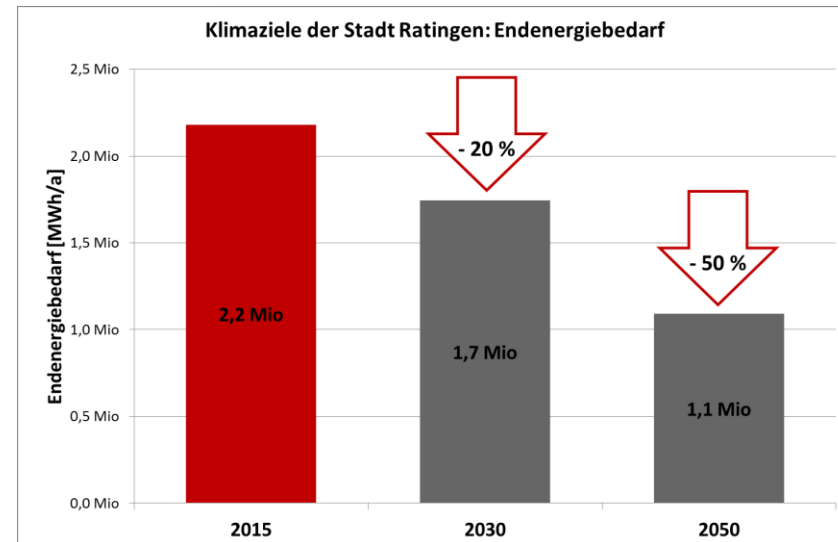
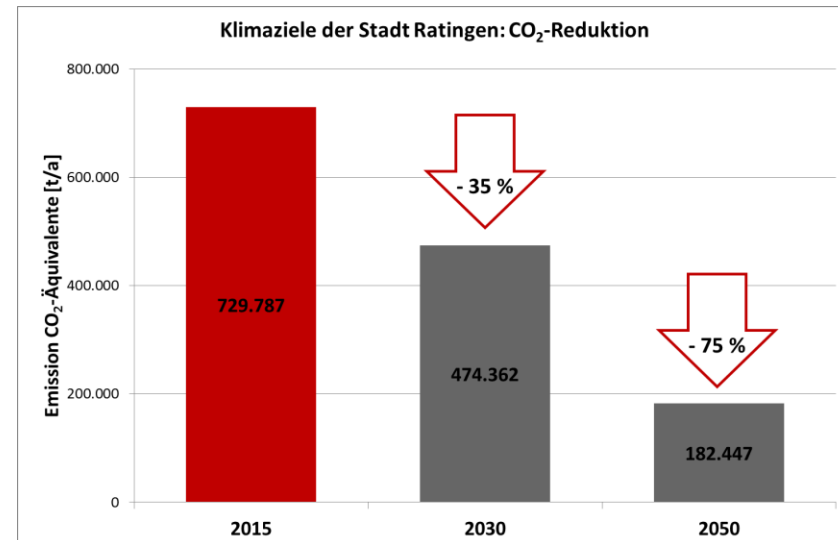
Klimaziele der Stadt Ratingen: IKK / Leitbild für Klimaschutz

Quantitative Ziele

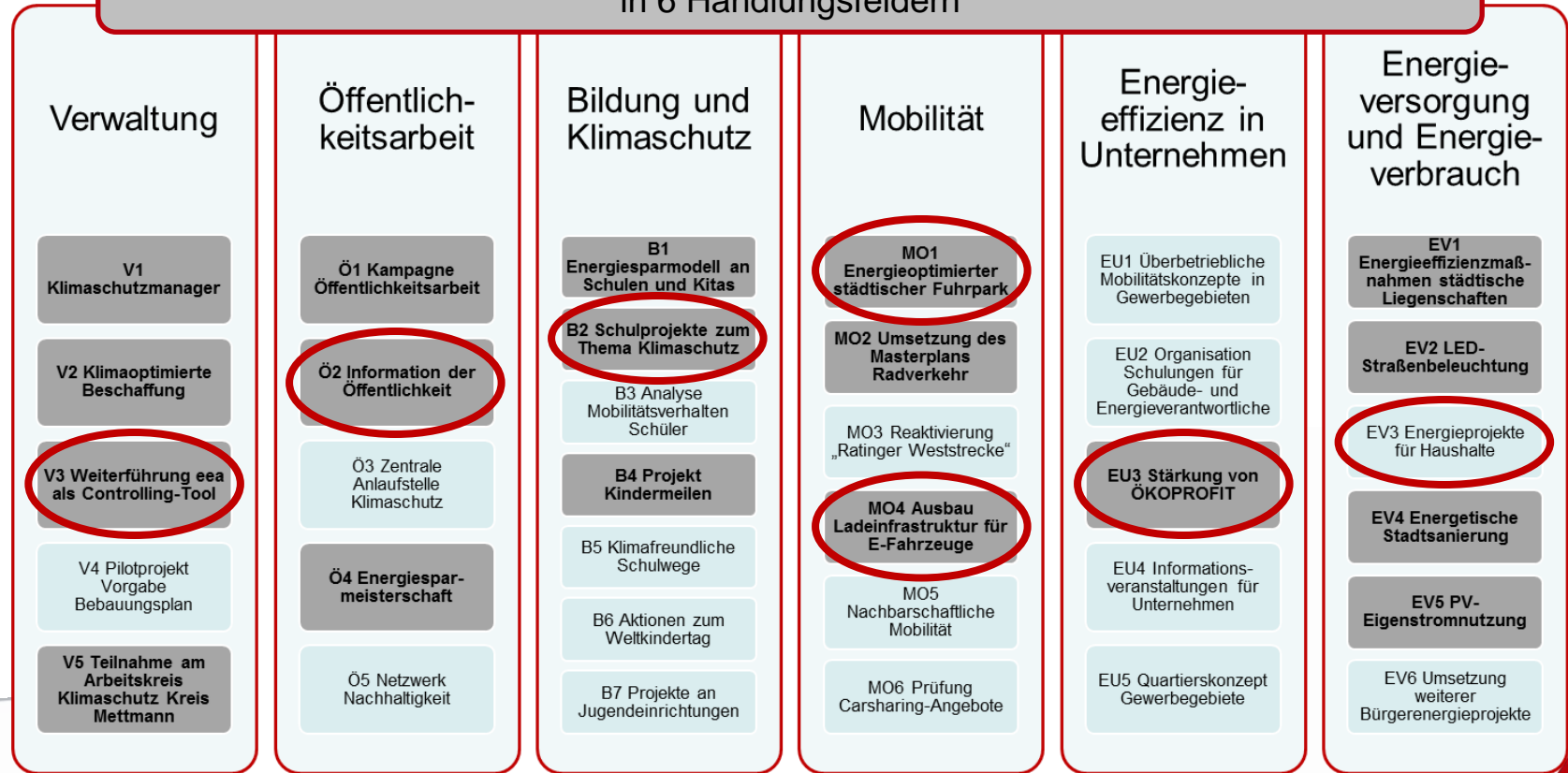
- Ziel zur CO₂-Reduktion
- Ziel zur Endenergieeinsparung

Qualitative Ziele

- **Haushalte und Verbraucher**
Durch Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung wird das Thema Klimaschutz in Ratingen verstetigt. Durch die Schaffung einer Stelle für Klimaschutz wird eine zentrale Anlaufstelle gebildet.
- **Mobilität**
Die Stadt Ratingen richtet ihre Planungen verstärkt auf die Bedürfnisse von Radfahrern und Fußgängern aus und unterstützt damit den Paradigmenwechsel im Mobilitätssektor. Die Stadt Ratingen setzt sich auch in besonderem Maße für die Stärkung des ÖPNV ein. Die Unterstützung der E-Mobilität erfolgt einerseits durch die Umstellung der eigenen Fahrzeugflotte, andererseits durch den Ausbau von Ladesäulen an strategisch wichtigen Punkten im Stadtgebiet.
- **Wirtschaft**
Die aktive Einbindung der Unternehmenschaft in Netzwerken soll weiter gestärkt werden. Effizienzmaßnahmen helfen dabei, die Wirtschaftlichkeit zu verbessern und Emissionen zu verringern.
- **Stadtverwaltung**
Die Stadtverwaltung will durch vorbildliche Projekte städtische Liegenschaften sanieren und erneuerbare Energien einsetzen.



34 Klimaschutzmaßnahmen (davon 18 Maßnahmen mit höchster Priorität) in 6 Handlungsfeldern



vsrl. ab April 2020
online unter
www.klimaschutz-ratingen.de

Verwaltung

V1
Klimaschutzmanager

V2 Klimaoptimierte
Beschaffung

V3 Weiterführung eea
als Controlling-Tool

V4 Pilotprojekt
Vorgabe
Bebauungsplan

V5 Teilnahme am
Arbeitskreis
Klimaschutz Kreis
Mettmann

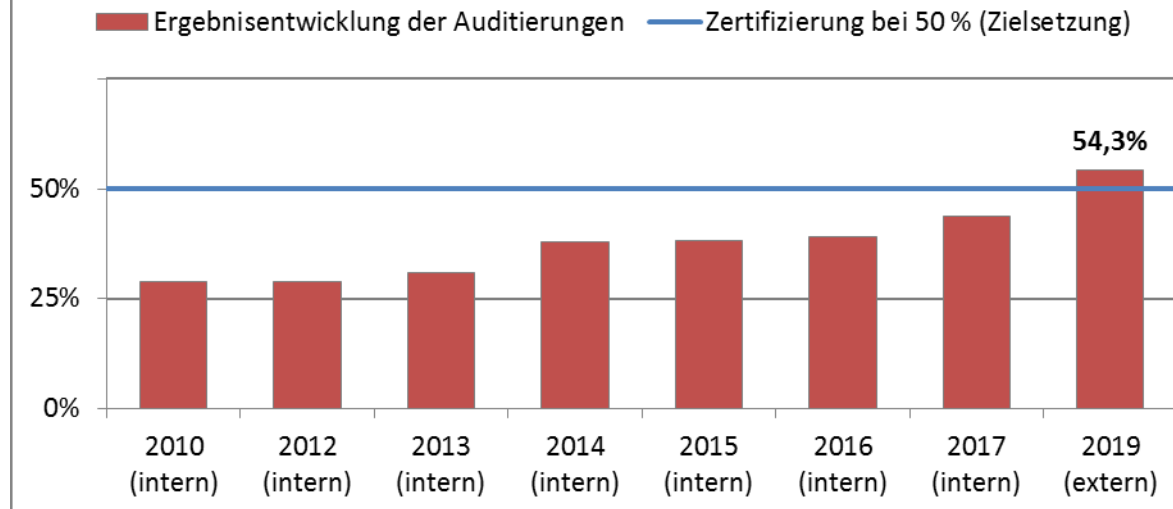
V3 Weiterführung eea als Controlling-Tool

- European Energy Award (eea) ist ein Zertifizierungsprogramm für Energie- und Klimaschutzpolitik in Kommunen
- Mit dem externen Audit im August 2019 wurde die Zielsetzung erreicht
- Die Stadt Ratingen wird vrsl. im Mai 2020 im Rahmen des Klimaschutzkongresses des Landes NRW als erfolgreiche eea-Kommune ausgezeichnet

EUROPEAN
ENERGY
AWARD



Ergebnisentwicklung im eea-Prozess (2010 - 2019)



Öffentlichkeitsarbeit

Ö1 Kampagne Öffentlichkeitsarbeit

Ö2 Information der Öffentlichkeit

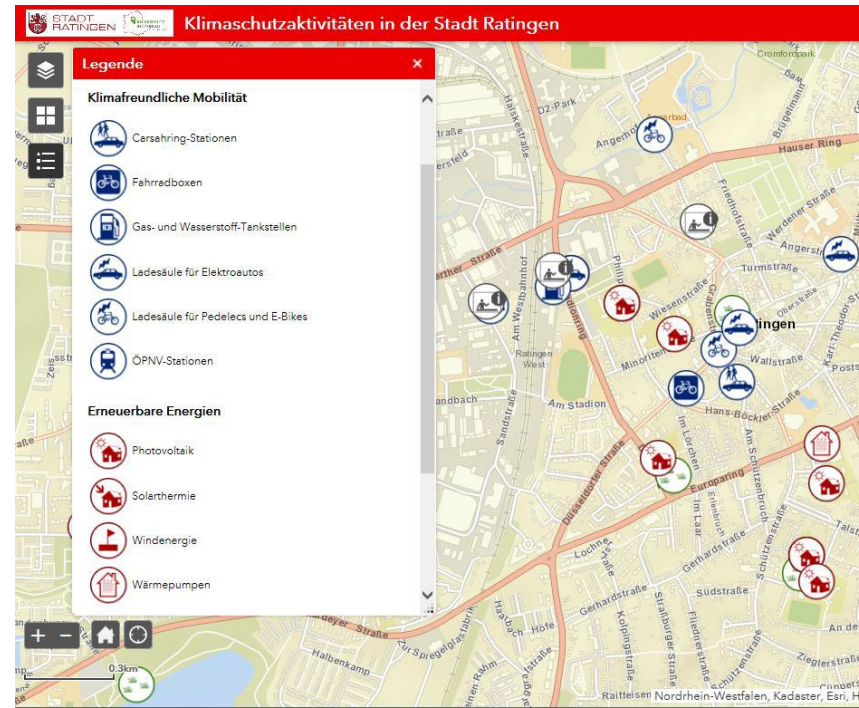
Ö3 Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz

Ö4 Energiesparmeisterschaft

Ö5 Netzwerk Nachhaltigkeit

Ö1 Kampagne Öffentlichkeitsarbeit & Ö2 Information der Öffentlichkeit

- Information der Öffentlichkeit über Klimaschutzaktivitäten u.a. durch städtischen Internetauftritt, Pressemitteilungen, ...
- > 2,4 Mio. Seitenaufrufe der städtischen Klimaschutz-Webseite www.klimaschutz-ratingen.de
- 27 Pressemitteilungen und ca. 122 Presstexte zu Klimaschutz in Ratingen
- neues Angebot seit November 2019: Karte der Klimaschutzaktivitäten zu den Themen
 - Beratungsangebote
 - Klimafreundliche Mobilität
 - Erneuerbare Energien
 - Klimaanpassung
 - Energetische Gebäudesanierung



Bildung und Klimaschutz

B1
Energiesparmodell
an Schulen und Kitas

**B2 Schulprojekte
zum Thema
Klimaschutz**

B3 Analyse
Mobilitätsverhalten
Schüler

B4 Projekt
Kindermeilen

B5 Klimafreundliche
Schulwege

B6 Aktionen zum
Weltkindertag

B7 Projekte an
Jugendeinrichtungen

B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz

- Das „Möhrchenheft“ als nachhaltiges Hausaufgabenheft wurde in 2019 als Pilotprojekt für alle Rateringer Grundschulen angeboten
 - Teilnahme von 9 Grundschulen bzw. ca. 1.700 Kindern
 - Themenheft „Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Fairer Handel“ mit Informationen zu Nachhaltigkeit, Ernährung, Konsum, Energie, etc.
- Planung für 2020: Fortsetzung mit Themenheft „Fairer Handel“; Anmeldung von 11 Grundschulen



Mobilität

MO1
Energieoptimierter
städtischer Fuhrpark

MO2 Umsetzung des
Masterplans
Radverkehr

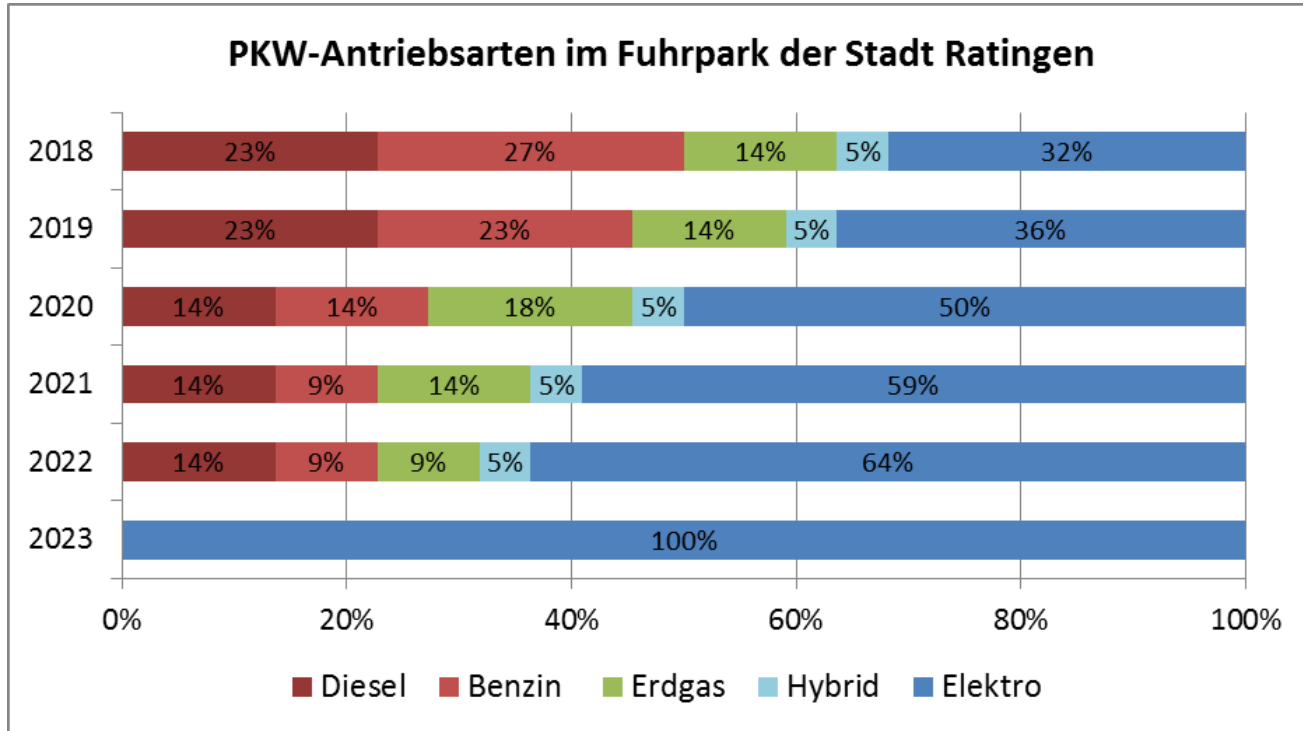
MO3 Reaktivierung
„Ratinger Weststrecke“

MO4 Ausbau
Ladeinfrastruktur für
E-Fahrzeuge

MO5
Nachbarschaftliche
Mobilität

MO6 Prüfung
Carsharing-Angebote

MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark



Mobilität

MO1
Energieoptimierter
städtischer Fuhrpark

MO2 Umsetzung des
Masterplans
Radverkehr

MO3 Reaktivierung
„Ratinger Weststrecke“

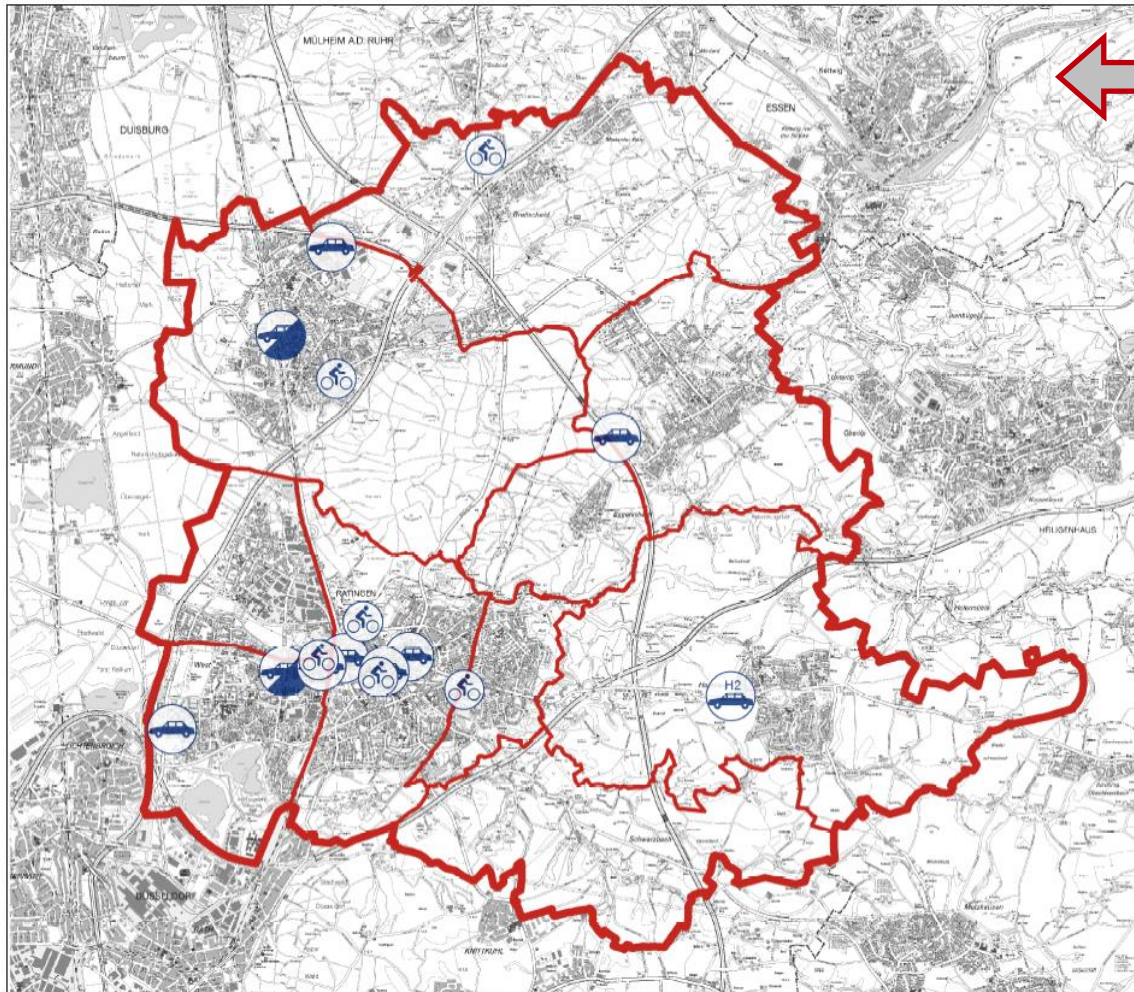
MO4 Ausbau
Ladeinfrastruktur für
E-Fahrzeuge

MO5
Nachbarschaftliche
Mobilität

MO6 Prüfung
Carsharing-Angebote

MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Elektromobilität in Ratingen: Ladeinfrastruktur



Bestand LIS (Stand 2019):

- 7 öffentliche und 2 halb-öffentliche E-Ladesäulen
- 1 H₂-Tankstelle
- 5 Ladesäulen für E-Bikes / Pedelecs

Bestand Ladeinfrastruktur

-  Ladeinfrastruktur für E-Bikes / Pedelecs
-  öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos
-  halböffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos
-  Wasserstofftankstelle

Mobilität

MO1
Energieoptimierter
städtischer Fuhrpark

MO2 Umsetzung des
Masterplans
Radverkehr

MO3 Reaktivierung
„Ratinger Weststrecke“

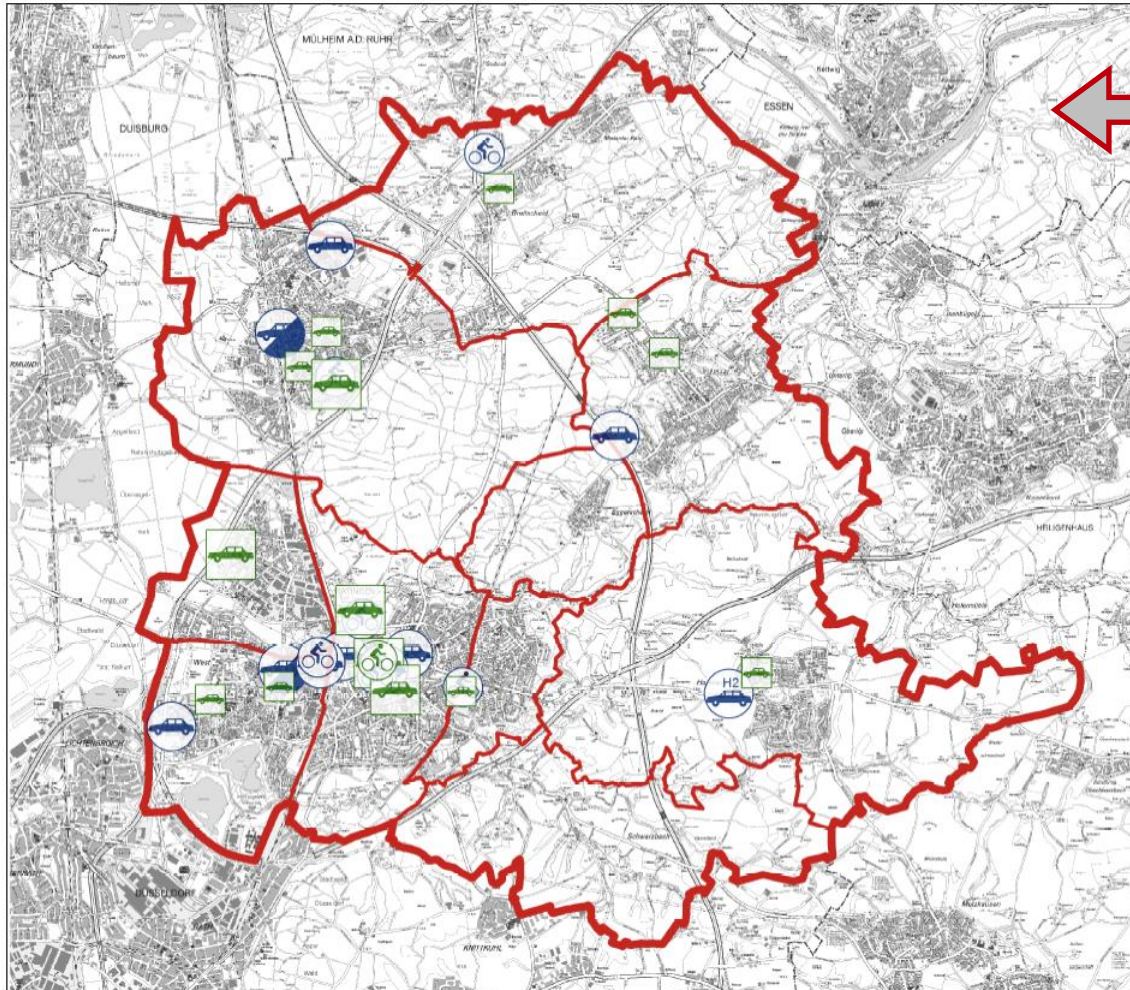
MO4 Ausbau
Ladeinfrastruktur für
E-Fahrzeuge

MO5
Nachbarschaftliche
Mobilität

MO6 Prüfung
Carsharing-Angebote

MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Elektromobilität in Ratingen: Ladeinfrastruktur



Planung LIS (2020 - 2022):

- + 10 öffentliche E-Ladesäulen in 2020
- + weitere öffentliche E-Ladesäulen bis 2022
- + 1 Ladesäule für E-Bikes / Pedelecs

Bestand Ladeinfrastruktur

- Ladeinfrastruktur für E-Bikes / Pedelecs
- öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos
- halböffentliche Ladeinfrastruktur für E-Autos
- Wasserstofftankstelle

Planung Ladeinfrastruktur

- geplante Ladeinfrastruktur für E-Bikes / Pedelecs
- Umsetzung bis 2020 (hohe Priorität)
- Umsetzung bis 2022 (mittlere Priorität)

N 0 1 2 km
Maßstab: 1:50.000
Erstellt von Elena Plank, Stadt Ratingen
Datum: 02.10.2019

Energieeffizienz in Unternehmen

EU1 Überbetriebliche Mobilitätskonzepte in Gewerbegebieten

EU2 Organisation Schulungen für Gebäude- und Energieverantwortliche

EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT

EU4 Informationsveranstaltungen für Unternehmen

EU5 Quartierskonzept Gewerbegebiete

EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT

- ÖKOPROFIT ist ein Beratungs- und Qualifizierungsprogramm zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes
- Vorteile für Unternehmen
 - Systemische Erhebung von Einsparpotentialen
 - Aufstellung eines Maßnahmenprogramms zur Kostensenkung
 - Professionelle Begleitung
 - Austausch mit anderen Unternehmen im Kreis Mettmann
 - Imagefördernde Veranstaltungen und Zertifikatsverleihung
- Seit 2011 haben 8 Unternehmen aus Ratingen teilgenommen
- In 2018/2019 nahm ein Unternehmen aus Ratingen teil und wurde im Dezember 2019 ausgezeichnet



Energieversorgung und Energieverbrauch

EV1
Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften

EV2 LED-Straßenbeleuchtung

EV3 Energieprojekte für Haushalte

EV4 Energetische Stadtsanierung

EV5 PV-Eigenstromnutzung

EV6 Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte

EV3 Energieprojekte für Haushalte

- In 2019 fanden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW
 - 43 Beratungen im Rahmen der Quartiersberatung Ratingen Ost zum Thema „Sonne im Tank“ + Aktionstag „Sonne im Tank“ am 04.07.2019 mit EnergieAgentur.NRW und Stadtwerke Ratingen
 - 7 Beratungen im Rahmen der Energiesparmeisterschaft und
 - 14 Beratungen im Rahmen der Sonderaktion „Solarwärme-Check“ statt.
- In 2019 fanden in Kooperation mit der Caritas 46 Beratungen im Rahmen des „Stromspar-Checks“ statt



STADT RATINGEN



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Stadtwerke
Ratingen

EnergieAgentur.NRW

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU
PHOTOVOLTAIK UND ELEKTROMOBILITÄT
Donnerstag, 4. Juli, 15 – 19 Uhr vor der Stadthalle Ratingen

SONNE IM TANK
EIGENER SOLARSTROM
FÜRS E-AUTO?



Jahresbericht KSM 2019 - Aktueller Stand der Umsetzung

Aktueller Stand der Umsetzung

Maßnahme vollständig abgeschlossen

Maßnahme zur Hälfte abgeschlossen

Maßnahme begonnen

Maßnahme noch nicht begonnen

Verwaltung

V1 Klimaschutzmanager

V2 Klimaoptimierte Beschaffung

V3 Weiterführung eea als Controlling-Tool

V4 Pilotprojekt Vorgabe Bebauungsplan

V5 Teilnahme am Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann

Öffentlichkeitsarbeit

Ö1 Kampagne Öffentlichkeitsarbeit

Ö2 Information der Öffentlichkeit

Ö3 Zentrale Anlaufstelle Klimaschutz

Ö4 Energiesparmeisterschaft

Ö5 Netzwerk Nachhaltigkeit

Bildung und Klimaschutz

B1 Energiesparmodell an Schulen und Kitas

B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz

B3 Analyse Mobilitätsverhalten Schüler

B4 Projekt Kindermeilen

B5 Klimafreundliche Schulwege

B6 Aktionen zum Weltkindertag

B7 Projekte an Jugendeinrichtungen

Mobilität

MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark

MO2 Umsetzung des Masterplans Radverkehr

MO3 Reaktivierung „Rätinger Weststrecke“

MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

MO5 Nachbarschaftliche Mobilität

MO6 Prüfung Carsharing-Angebote

Energieeffizienz in Unternehmen

EU1 Überbetriebliche Mobilitätskonzepte in Gewerbegebieten

EU2 Organisation Schulungen für Gebäude- und Energieverantwortliche

EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT

EU4 Informationsveranstaltungen für Unternehmen

EU5 Quartierskonzept Gewerbegebiete

Energieversorgung und Energieverbrauch

EV1 Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften

EV2 LED-Straßenbeleuchtung

EV3 Energieprojekte für Haushalte

EV4 Energetische Stadtsanierung

EV5 PV-Eigenstromnutzung

EV6 Umsetzung weiterer Bürgerenergieprojekte

Jahresbericht KSM 2019 - Aktueller Stand der Umsetzung

Aktueller Stand der Umsetzung der hochpriorisierten Maßnahmen

Maßnahme vollständig abgeschlossen

Maßnahme zur Hälfte abgeschlossen

Maßnahme begonnen

Maßnahme noch nicht begonnen

Verwaltung

V1 Klimaschutzmanager

V2 Klimaoptimierte Beschaffung

V3 Weiterführung eea als Controlling-Tool

V5 Teilnahme am Arbeitskreis Klimaschutz Kreis Mettmann

Öffentlichkeitsarbeit

Ö1 Kampagne Öffentlichkeitsarbeit

Ö2 Information der Öffentlichkeit

Ö4 Energiesparmeisterschaft

Bildung und Klimaschutz

B1 Energiesparmodell an Schulen und Kitas

B2 Schulprojekte zum Thema Klimaschutz

B4 Projekt Kindermeilen

Mobilität

MO1 Energieoptimierter städtischer Fuhrpark

MO2 Umsetzung des Masterplans Radverkehr

MO4 Ausbau Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Energieeffizienz in Unternehmen

EU3 Stärkung von ÖKOPROFIT

Energieversorgung und Energieverbrauch

EV1 Energieeffizienzmaßnahmen städtische Liegenschaften

EV2 LED-Straßenbeleuchtung

EV4 Energetische Stadtsanierung

EV5 PV-Eigenstromnutzung

Erstellung des
Integrierten
Klimaschutz-
konzeptes (IKK)



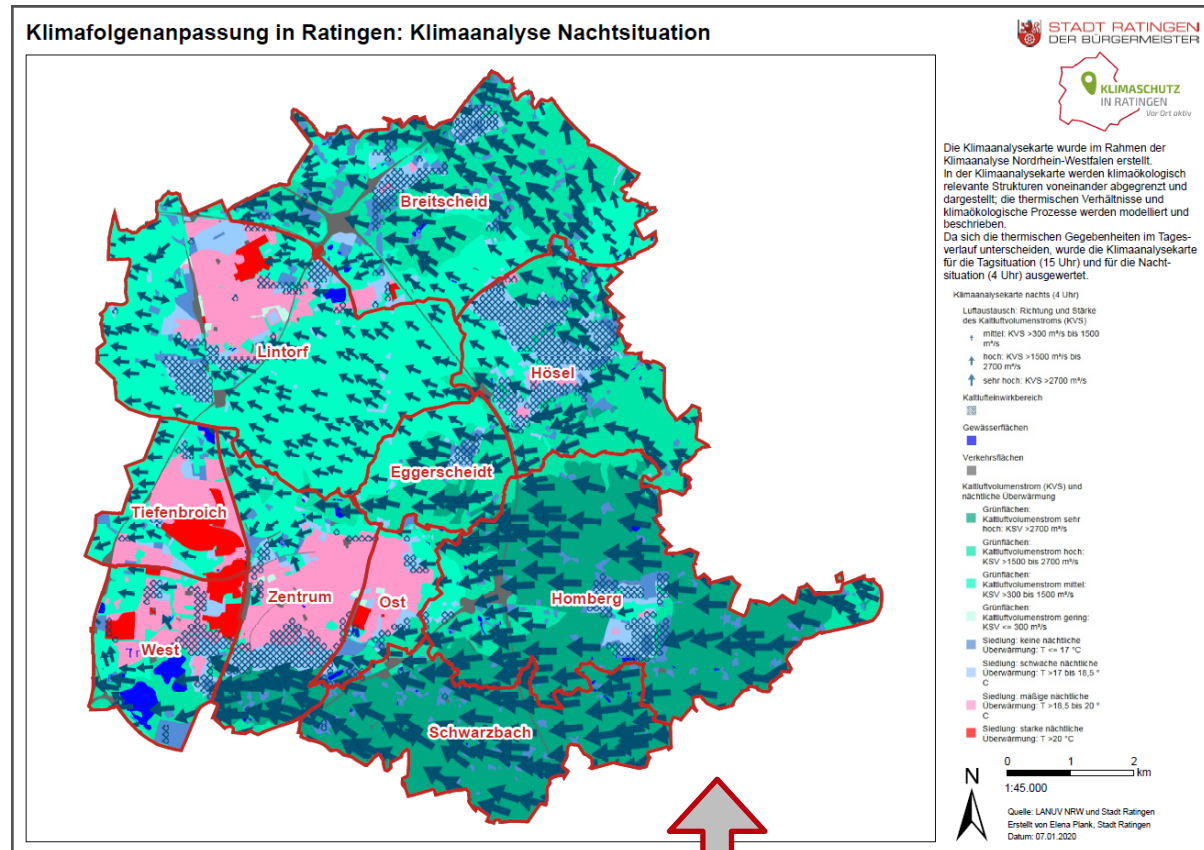
Umsetzung der
Maßnahmen durch
Klimaschutz-
management (KSM)



- 2020 – 2021: Fortführung Umsetzung der Maßnahmen aus dem IKK
- 2020: Aktualisierung der städtischen CO₂-Bilanz; Überprüfung der (Zwischen-)Zielerreichung
- 2021 – 2023: ggf. Anschlussförderung KSM

Ausblick 2020 ff: Klimaanalyse

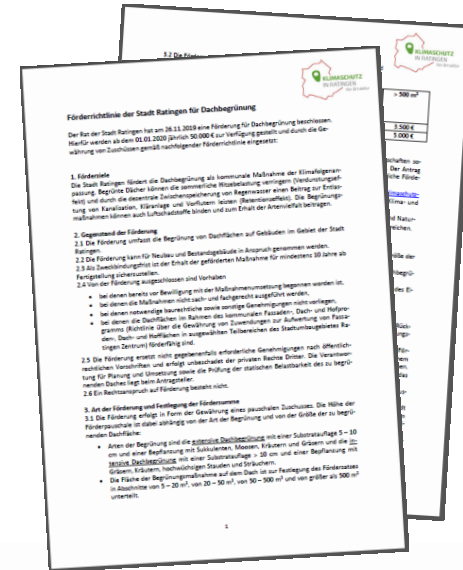
- Zusätzlich zu Klimaschutzaktivitäten: Einstieg in das Themenfeld „Klima(folgen)anpassung“ durch Erarbeitung einer Klimaanalyse
- Projektplanung: detaillierte Klimaanalyse für das gesamte Stadtgebiet auf Grundlage einer Modellrechnung (Rastergröße ca. 10 x 10 m) und ggf. ergänzende Messkampagne
- Klimaanalyse als Grundlage für die Planung von Klimaanpassungsmaßnahmen



Aktuelle Datengrundlage vom LANUV NRW mit 100 x 100 m Raster

Ausblick 2020 ff: Förderprogramm Dachbegrünung

- Mit einer Förderung der Dachbegrünung werden Ziele der Klimafolgenanpassung und des Klimaschutzes verfolgt, u.a.:
 - Kühlung bei sommerlicher Hitzebelastung (Verdunstungseffekt)
 - dezentrale Zwischenspeicherung von Regenwasser (Retentionseffekt)
 - ...
- Förderprogramm mit 50.000 € pro Jahr bzw. Förderpauschale mit 350 € – 5.000 € pro Objekt
- Förderung richtet sich an Eigentümer/-innen von Dachflächen in Ratingen
- Förderung kann für Gebäude im Bestand und für Neubauten in Anspruch genommen werden
- Weitere Informationen zum Förderprogramm (z.B. Förderrichtlinie, Antragsformular und FAQ) finden Sie unter www.klimaschutz-ratingen.de/service/dachbegrueung
- Allgemeine Informationen zu Dach- und Fassadenbegrünung finden Sie z.B. bei dem Bundesverband Gebäudegrün e.V. (BuGG) unter www.gebaeudegruen.info





KLIMASCHUTZ IN RATINGEN

Vor Ort aktiv

Kontakt

Elena Plank
Kommunale Dienste
Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Klimaschutzmanagerin

Lintorfer Straße 38
40878 Ratingen

Telefon: 02102 / 550-6732
E-Mail: elena.plank@ratingen.de
Internet: www.klimaschutz-ratingen.de